Von Künstlern der dritten Dimension

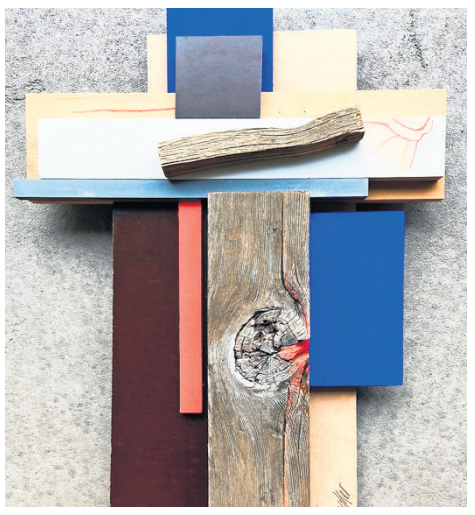
Kunsthaus & Galerie Keim lädt zum Schauen und Staunen ein

Thomas Niecke, der das Kunsthaus & Galerie Keim im Jahr 1997 übernommen hat, hat sich wieder etwas ganz Besonderes für die zweitälteste noch bestehende Galerie in Stuttgart ausgedacht: Er stellt Kunstwerke zweier Künstler „der dritten Dimension für Wand und Raum“ vor. Die Ausstellungen laufen noch bis zum 30. Oktober in der Galerie Keim.

Künstlerin Gisela Glucker stellt derzeit „Gebaute Bilder“ aus unterschiedlichen Materialien in der Galerie Keim aus. Ihr bevorzugtes Material ist zeitgenössisches Bauholz und Altholz, das sie aus seinem ursprünglichen Verwendungszusammenhang herausnimmt. Die verschiedenen Oberflächen – seien sie glatt, stumpf, matt, strukturiert, glänzend beschichtet oder mit Funktionsspuren versehen – interessieren und inspirieren die Künstlerin.

Im künstlerischen Prozess setzt sie die Bauteile zum Teil direkt so ein, wie sie sind, oder bearbeitet sie weiter. Dabei kombiniert sie Zeichnungen, Malerei und bildhauerische Verfahren und nutzt deren verschiedene Dimensionen für ihre Bildsprache. Ein „Wechselspiel zwischen Holz und Farbe zwischen Fläche und Raum“ beginne.

Künstler Volker W. Hamann präsentiert in der Galerie Keim hingegen seine „bemalten“ Plexiglas-Platten mit selbst erstellten Farben. Besonderheit: Die Pigmente, aus denen er diese Farben erstellt, haben die Eigenschaft, dass sich die Farbigkeit, je nach



Ein Wechselspiel zwischen Holz und Farbe sowie Fläche und Raum: Das Kunstwerk „Wegkreuz“ von Gisela Glucker. Foto: z/Gisela Glucker

Betrachtungswinkel, Standort und Licht, zum Teil extrem verändert. „Als die Arbeit an diesen ersten Plexi-Bildwerken beendet war, war ich von der Tiefe, der Plastizität und der Farbwirkung völlig beeindruckt“, erklärt Volker W. Hamann, der viele Jahre als Holzbauer tätig war. „Ich wusste augenblicklich, dass dies die Geburtsstunde einer weltweit neuen und einzigartigen künstlerischen Technik ist.“ „Dieser Technik gab ich den Namen Visbcor“, so der Künstler weiter. Das Kunsthaus & Galerie Keim ist zudem Teil des 23. Stuttgarter Galerienrundgangs mit dem Titel „Art Alarm 2021“.

Am Wochenende des 25. und 26. Septembers zeigen 18 Galerien eine vielfältige Auswahl internationaler Bildender Künstlerinnen und Künstler. Malerei, Skulptur, Illustration, Video oder Fotografie, zeitgenössische und klassische Positionen, Einzel- und Gruppenausstellungen: die Vielfalt besticht und zeigt, dass Stuttgart eine lebendige Kunstszene beheimatet.

Neben der Entdeckung neuer Namen oder der Beschäftigung mit bekannten Positionen ist dieses Wochenende auch eine Möglichkeit, beim Flanieren durch die Stadt mit anderen Interessierten ins Gespräch zu kommen. Einblicke in die Galerie Keim sind am Samstag, 25. September, 10 bis 18 Uhr, sowie am Sonntag, 26. September, 11 bis 17 Uhr, möglich. *te*

KONTAKT

Kunsthaus & Galerie Keim
Thomas Niecke
Marktstraße 31
70372 Stuttgart Bad Cannstatt
Telefon: 07 11 / 56 84 98
www.galerie-keim.de